

LWL-Klinik Lengerich

Psychiatrie Psychotherapie Psychosomatik Neurologie



Das Leben im
Gleichgewicht

Abteilung für
Allgemeinpsychiatrie
Station 16.2

Informationen zur
Behandlung von
Menschen mit
psychiatrischen
Erkrankungen aus
dem schizophrenen
Formenkreis.

www.lwl-klinik-lengerich.de

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Behandlungsschwerpunkt

Die Station 16.2 ist eine allgemeinspsychiatrische Station mit 26 Behandlungsplätzen. Schwerpunkt der Behandlung stellen Menschen mit schizophrener Erkrankung und affektiven Erkrankungen dar.



Die Aufnahme

Die Kosten für die Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen. Für die Aufnahme ist eine Überweisung durch den Hausarzt oder eines Facharztes erforderlich.

Aufnahmen erfolgen nach Terminabsprache mit der Station.

Individuelle Therapie

Die unterschiedlichen Ausprägungen schizophrener und affektiver Krankheitsbilder erfordern eine den Bedürfnissen der Betroffenen angepasste Behandlung. Aus diesem Grund werden die Behandlungspläne individuell auf die Patientinnen und Patienten abgestimmt. Hierbei werden die speziellen medizinischen, pflegerischen und sozialtherapeutischen Anforderungen berücksichtigt.



Therapieziele

Die Therapieziele umfassen nicht nur eine Verbesserung der psychischen Symptome und des seelischen Befindens, sondern streben vor allem die Wiederherstellung der Lebensqualität der Betroffenen, aber auch ihrer Angehörigen und Bezugspersonen an.

Behandlungselemente

- Einzel- und Gruppentherapie
- Psychoedukation
- Lebenspraktisches Training und gemeinsame Freizeitgestaltung
- Milieugestaltung mit der Möglichkeit zu gemeinsamen Aktivitäten, ebenso die Möglichkeit zur Ruhe und Entspannung in passender Umgebung
- Ergotherapie und Arbeitstherapie
- Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Sport, Schwimmen
- Computergestütztes Training kognitiver Fähigkeiten
- Entspannungsverfahren z.B. Yoga

Behandlungskonzept

Eine eingehende psychiatrische, psychologische, körperlich-neurologische und ggf. apparative Diagnostik

Eine, auf die diagnostische Einschätzung und die individuellen Bedürfnisse der Patienten abgestimmte Behandlungsplanung.

Eine kognitiv-verhaltenstherapeutische Orientierung in der Einzelbetreuung

Intensive sozialtherapeutische Maßnahmen

Das Behandlungsteam

Wir behandeln unter fachärztlicher Leitung in multiprofessionellen Teams.

Darin vertreten sind Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger, Ergotherapeuten, Sport- und Bewegungstherapeuten und weitere Berufsgruppen.



Eine Empfehlung

Die Behandlung ist in der Regel wesentlich effizienter bei vor- und nachgehender Kooperation mit externen Hilfesystemen und Haus- bzw. Fachärzten.



Wir informieren Sie gerne!

Ärztlicher Direktor: Dr. Christos Chrysanthou
Oberarzt: Dr. Frank Röhr
Telefon Station 16.2: 05481 12-352
Fax Station 16.2: 05481 12-420
E-Mail: wklengerich@wkp-lwl.org
Internet: www.lwl-klinik-lengerich.de



Dr. Christos Chrysanthou
Ärztlicher Direktor

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbands der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

■ 113 Einrichtungen im Verbund:

Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationszentren, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

■ ca. 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufen des Gesundheitswesens

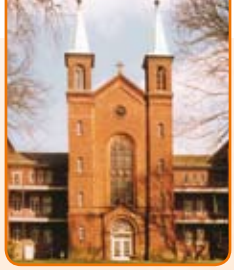
■ ca. 140.000 behandelte und betreute Menschen im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



So finden sie uns.

Mit der Bahn:

In Osnabrück oder Münster in einen Nahverkehrszug nach Lengerich umsteigen.

In Lengerich mit dem Taxi zur LWL-Klinik fahren oder mit dem Bus bis zum Feuerwehrhaus und dann noch ca. 10 Min. Fußweg.

Mit dem Auto:

Nehmen Sie auf der A1 die Ausfahrt Lengerich/Tecklenburg.

Folgen Sie der Beschilderung nach Lengerich und im Ort den Schildern LWL-Klinik folgen.

LWL-Klinik Lengerich

Parkallee 10

49525 Lengerich

Telefon (Zentrale) 05481/12-0

wklengerich@wkp-lwl.org

www.lwl-klinik-lengerich.de

